



Sammlung Theaterzettel

Im Dickicht der Städte

Brecht, Bertolt

1973-09-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Freitag, 28.

Wiederaufnahme

4. September 1973

Im Dickicht der Städte

von Bertolt Brecht

Inszenierung	Hagen Mueller-Stahl
Bühnenbild	Fred Berndt
Kostüme	Isolde Hahn
Regieassistentz und Abendspielleitung	Hajo Kurzenberger
Produktionsdramaturg	Michael Schindlbeck
Inspizient	Gottfried Brösel
Souffleuse	Edelgard Marks

Die von der Gruppe Pink Floyd verwendete Musik ist den Alben „The dark side of the moon“, „Meddle“ und „Levallié“ entnommen.
Der „Drei Freunde“-Song und der „George Wishu“-Song ist eine Originaleinspielung der Gruppe Joy Unlimited.

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott
Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch
Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

Leiter der Dekorationsabteilung: Helmut Munkel

Leiter des Malerbaus: Wolfgang Büttner / Plastische Arbeiten: Dietrich Bogumil

Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner / Leiter der Schlosserei: Richard Berio

Regieassistent: Barbara Fath

Aufführungsrechte: Suhrkamp-Verlag KG, Frankfurt/Main

Premiere: Dienstag, 26. Juni 1973

Beginn 20.00 Uhr

Ende etwa 23.00 Uhr

Pause nach dem siebten Bild

20 Minuten

Shlink, der Holzhändler, ein Malaie Helmut Stange

George Garga Andras Fricsay

John Garga, sein Vater Johannes Hönig

Mae Garga, seine Mutter Rosemarie Reymann

Marie Garga, seine Schwester Petra Redinger

Jane Larry, seine Freundin Erla Prollius

Skinny, ein Chinese, Shlinks Schreiber Matthias Buhl

Pat Manky, der Steuermann Michael Timmermann

Collie Couch, genannt der Pavian,
ein Zuhälter Tom Witkowski

J. Finnay, genannt der Wurm,
Hotelbesitzer Ernst Alisch

Ein Geistlicher der Heilsarmee Jürgen v. Romatowski

C. Maynes, Leihbibliothekbesitzer Heinz Jörnhoff

Der Stulpnasige Johannes Krause

1. Mann Hartmut Schories

2. Mann Michael Pehlke

Der Grüne Johannes Krause

Ferner: Dagmar Loubier, Gustav Dehoff, Klaus Feuerstein, Wolfgang Neudecker,
Horst Neufeld, Ewald Petrat, Hermann Schmidt, Karl-Ludwig Schüssler, Ernst
Wetzel, Georg Wickenhäuser